

## **Antrag betreffend Verkehrsschilder**

Die unterfertigenden Mitglieder der Bezirksvertretung Landstraße stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 16.3.2023 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

### **ANTRAG**

Der Bezirksvorsteher möge darauf hinwirken, dass alle Bezirksrät:innen darauf hinweisen, dass zukünftig aufgestellte oder bei Veränderungen neu zu positionierende Verkehrsschilder (Stangen mit Verkehrszeichen) unmittelbar am Rand des Gehsteiges anzubringen sind. Die Verkehrskommission soll dies bei den zuständigen Dienststellen jeweils einfordern und möge dieses Ansinnen auch bei den Ortsverhandlungen oder Planbesprechungen berücksichtigt werden.

#### **Begründung:**

Mit der 33. Novelle der Österreichischen Straßenverkehrsordnung (StVO) wird versucht, dem Zu-Fuß-Gehen mehr Bedeutung zukommen zu lassen. Das neue Gesetz ist mit Oktober 2022 in Kraft getreten und enthält Änderungen, die das Zu-Fuß-Gehen erleichtern sollen.

Derzeit ragen Verkehrszeichen meist 60cm in den Gehsteig hinein und stellen daher vor allem für Personen mit eingeschränkter Mobilität, aber auch für Personen mit Kinderwägen ein Hindernis dar. Zudem engen die am Gehsteig angebrachten Stangen die ohnehin schmalen Gehsteige zusätzlich ein. Dadurch ist es oft nicht möglich nebeneinander zu gehen oder muss man auch für Entgegenkommende extra ausweichen.

Durch die Novelle der StVO ist es nunmehr möglich die Verkehrszeichen am Rand des Gehsteiges zu platzieren. Dadurch sollen vor allem Personen mit eingeschränkter Mobilität einen barrierefreien Gehsteig vorfinden.

Sprecherin: BR Dr. Maria In der Maur-Koenne

Wien, am 10.3.2023